



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Ralph Müller, Markus Bayerbach, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

Freien Eintritt für Mandatsträger und Diplomaten in staatlichen Museen und Sammlungen Bayerns streichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in den Allgemeinen Tarifbestimmungen über Eintrittspreise und Eintrittspreisermäßigungen für den Besuch der staatlichen Museen und Sammlungen des Kunstbereichs und der staatlichen Museen der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns vom April 2018 folgenden Abschnitt ersatzlos zu streichen:

III. Freier Eintritt

5. Mandatsträger, Diplomaten:
 - a) Leitende Beamte/innen der diplomatischen Vertretungen bei der Bundesrepublik und deren Gäste gegen Vorlage des Diplomatenpasses
 - b) Leiter/innen der in Bayern akkreditierten konsularischen Vertretungen und deren Gäste gegen Vorlage des konsularischen bzw. honorarkonsularischen Ausweises
 - c) Mitglieder des Bundestags, des Bayerischen Landtags und des Bundesrats
 - d) Kabinettsangehörige der Bundesregierung und der Bayerischen Staatsregierung

Begründung:

Es ist den Bürgern Bayerns nicht zu vermitteln, wieso eine Personengruppe, die allein durch ihre gesellschaftlich exponierte Position über weit überdurchschnittliche finanzielle Mittel verfügt, in staatlichen Museen und Sammlungen in den Genuss eines freien Eintritts kommt.

Gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie und seinen wirtschaftlichen Verwerfungen ist diese Besserstellung einer vermögenden Gruppierung nicht begründbar.

Wir fordern eine am Gerechtigkeitsprinzip orientierte Anpassung der Tarifbestimmungen.